



Lackaufbau TMB Nr. **CV048-D**

LACKAUFBAU

BSB Lackierprozess - MAZDA 46V RED SOUL CRYSTAL

EINFÜHRUNG

Im Automobilbereich sind die Effektlackierungen immer mehr verbreitet; sie verursachen verschiedene Probleme im Vergleich zur üblichen Reparaturlackierung, da das Fachwissen des Lackierers, zusammen mit dem korrekten Einsatz der Lackierprozesse und Produkte unerlässlich geworden sind, um ein gutes Endergebnis zu erhalten.

Besonders herausfordernd ist dabei der Farbton 46V von Mazda, mit einem leuchtenden, tiefen Roteffekt und einer Spiegelreflexion, die nur durch die korrekte Methode und den korrekten Verarbeitungsprozess des im Lechler MAP® verfügbaren Farbtons nachgestellt werden kann.



KLARLACK

KLARLACK + CLEAR TONE

BASISLACK (BSB Farbe 46V)

FARBPRÜFUNG

Die Ausbesserung dieser Farbe ist als kompliziert anzusehen, da die Anzahl der Gänge und die Schichtdicke den Farbton und den Effekt beeinflussen. Daher müssen Farbtonmuster immer im selben Prozess lackiert werden wie im Anschluss auch das Fahrzeug, um dann die verschiedenen selbst erstellten Muster mit unterschiedlicher Anzahl von Spritzgängen des Basislacks zu prüfen und mit dem Originalfahrzeug zu vergleichen.

2 Gänge

3 Gänge

4 Gänge

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Ein Schleiffüller sollte immer aufgetragen werden; es wird eine schwarze Einstellung empfohlen (z.B. **MF610/MF310** Dark Grey), trocknen lassen und mit P500/600 Schleifpapier schleifen.

Die Basisfarbe 61081 BSB INTENSE BLACK, verdünnt mit 00741 THINNER AUTOREFINISHING MEDIUM-SPEEDY (80%) auftragen, um der Farbe eine schwarze Reflexion zu geben, wie es in der System Rezeptur im Lechler MAP® angegeben wird.

Um den Farbton auf den angrenzenden Teilen korrekt einzulackieren, einen Gang von 61082 BSB MIX BASE, verdünnt mit 00741 THINNER AUTOREFINISHING MEDIUM-SPEEDY (80%) auftragen, um den Spritznebel aufzunehmen.

HINWEIS: Aufgrund des besonderen Farbtons empfiehlt es sich, über eine große Fläche zu verfügen, um das Einlackieren vorzunehmen.

VORBEREITUNG UND AUFTRAGUNG DES BASISLACKS

Die Farbmischung gemäß der SYSTEM Rezeptur im Lechler MAP® vorbereiten und wie folgt verdünnen:

BSB (Farbe 46V)	1000 Teile
00741 THINNER AUTOREFINISHING MEDIUM-SPEEDY (Verdünner)	1500 Teile

HINWEISE

- Pistole mit 1.1-1.2 mm Spritzdüse
 - Luftdruck wie vom Hersteller angegeben
 - **Es wird eine verringerte Produktmenge empfohlen** (Düsennadel mehr geschlossen)
1. Doppelte Kreuzgänge je Spritzgang mit 25-35 cm Abstand vom Untergrund gleichmäßig, ausgedehnt und dünn auftragen.
 2. Die vollständige Vermattung abwarten.
 3. Diesen Vorgang bis zur Nachstellung des Farbstiches und gemäß den zuvor vorgenommenen Tests wiederholen, um eine gleichmäßige Oberfläche zu erhalten.

VORBEREITUNG UND AUFTRAGUNG DES KLARLACKS

Die Mischung des **“EINGEFÄRBTEN” Klarlacks** wie folgt vorbereiten:

KLARLACK MC500 (MC404 oder MC405)	800 Teile
CT030 MACROFAN CLEAR TONE RED	200 Teile

Auf den mit dem Basislack lackierten Teil 2 gleichmäßige Gänge des **“EINGEFÄRBTEN” Klarlacks** gemäß dem TMB auftragen, und sich allmählich ausweiten.

Es empfiehlt sich, kurz trocknen zu lassen (z.B. 10 Min. bei 50°C), bevor man die nächste Schicht aufträgt. Zur besseren Aufnahme des Overspray beim Beilackieren empfehlen wir den Einsatz von MC885.

Beim Auftragen des Standard **Klarlacks** auf die gesamte Reparaturfläche in herkömmlicher Weise gemäß dem TMB den Lackaufbau vervollständigen.

HINWEIS: Immer die gleiche Kombination von Klarlack+Härter+Verdünner sowohl für die **“EINGEFÄRBTE”** als auch für die **“KLARE”** Version einsetzen.

TROCKNUNG

Gemäß den Angaben des TMBs des eingesetzten Klarlacks trocknen lassen.

ANMERKUNG

Da es sich um einen mehrschichtigen Prozess handelt, ist es sehr wichtig, dass die korrekten Schichtdicken, die Verarbeitungszeiten und die Ablüftzeiten zwischen den Produkten/Spritzgängen mit Erfüllung aller Angaben der entsprechenden TMB eingehalten werden.

LACKAUFBAU TMB NR. CV048-D STAND 04/2021

Die vorliegenden Informationen sind das Ergebnis streng überwachter Versuchsreihen und drücken unser Wissen nach neuestem Stand aus. Diese Angaben sind im Übrigen nur als reine Informationen zu sehen. Weder verpflichten sie unsere Gesellschaft noch können sie Anlass zu Reklamationen irgendwelcher Art sein. Dies gilt auch in Anbetracht der Tatsache, dass sich die jeweiligen Anwendungsbedingungen unserer Kontrolle entziehen.